

USA: ISM-Index fällt, Arbeitsmarkt zeigt Lichtblicke

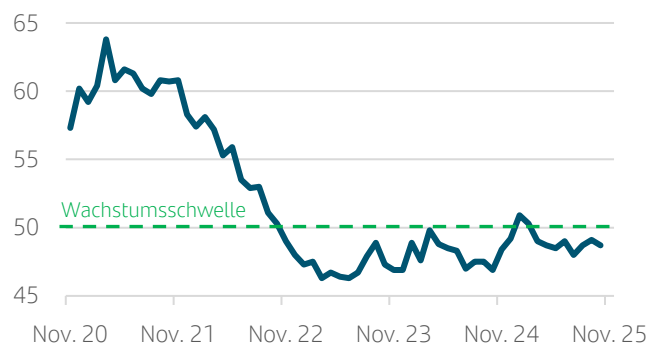
Im Oktober fiel der ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe in den USA auf 48,7 Punkte. Dieser Rückgang deutet auf eine anhaltende Kontraktion im Sektor hin, da Werte unter 50 Indexpunkten eine Abschwächung der wirtschaftlichen Aktivitäten signalisieren. Dennoch gibt es Lichtblicke: Der Sub-Index für die Beschäftigung hat sich leicht von 45,3 auf 46,0 Punkte verbessert, was auf eine gewisse Stabilität bei den Beschäftigungszahlen hinweist. So überraschte diese Woche auch der ADP-Bericht für Oktober positiv; die Zahl der Beschäftigten in den USA stieg um 42.000 und übertraf damit die Erwartungen der Analysten. In Europa zeigen sich überwiegend positive Tendenzen. Der HCOB-Einkaufsmanagerindex für die Eurozone ist auf 52,5 Punkte gestiegen und signalisiert nun den zehnten Monat in Folge Wachstum, hauptsächlich getrieben vom Dienstleistungssektor. Im Gegensatz dazu blieb die Industrieproduktion in Deutschland hinter den Erwartungen zurück, obwohl die Auftragseingänge zugenommen haben.

Aktien

Die Aktienmärkte zeigen derzeit gemischte Signale. In Deutschland konnte der DAX nach einer schwachen Vorwoche zunächst die Marke von 24.000 Punkten dank positiver Arbeitsmarktdaten aus den USA zurückerobern. Gegen Ende der Woche ließ sich diese Marke jedoch nicht halten, da die US-Börsen erneut von Sorgen um die hohe Bewertung des Tech-Sektors belastet wurden. Trotz dieser Schwankungen verlief die Berichtssaison in Europa insgesamt erfreulich: Unternehmen im STOXX 600 verzeichneten einen durchschnittlichen Gewinnanstieg von 4,7 Prozent und über die Hälfte der Firmen übertraf die Gewinnsschätzungen der Analysten.

USA: ISM Index Verarbeitendes Gewerbe

Angabe in Indexpunkten, mehr als 50 Punkte signalisieren Wachstum



Quelle: LSEG; Stand: 06.11.2025

Renten

Die Erwartungen an sinkende Leitzinsen in den USA wurden, bedingt durch Hoffnungen auf eine Stabilisierung des Arbeitsmarktes und positive Stimmung im Dienstleistungssektor, gedämpft. Eine Zinssenkung im Dezember wird nun nur noch mit rund 65 Prozent eingepreist (vor wenigen noch knapp 90 Prozent), was den Rentenmarkt teilweise unter Druck setzte. Zuletzt stabilisierten sich die Rentenmärkte, dennoch bestehen Unsicherheiten, insbesondere aufgrund der wirtschaftlichen Lage in den USA und der seit über einem Monat andauernden Schließung von US-Regierungsbehörden, die zu einer Flucht in sichere Staatsanleihen führte.

Aktuelle Prognosen**

	Schlusskurs 06.11.2025	Prognosen 30.06.2026	Potenzial
DAX	23.734	25.500	7,44%
Euro Stoxx 50	5.611	5.900	5,15%
Dow Jones Industrial	45.545	49.000	7,59%
S&P 500	6.460	7.000	8,36%
Fed Funds (Mittelwert in %)	3,875	3,125	-0,75
Hauptrefinanzierungssatz der EZB (in %)	2,15	2,15	0,00
10 Jahre Bundrendite (in %)	2,66	2,80	0,14
Dollar je Euro	1,154	1,20	3,99%
Gold (Dollar je Feinunze)	3.982	4.000	0,45%

* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen



Ausblick auf die kommende Woche

Montag, 10. November

10:30 Eurozone, Sentix Investorenvertrauen

Dienstag, 11. November

11:00 Deutschland, ZEW Konjunkturerwartungen

11:00 Eurozone, ZEW Konjunkturerwartungen

Donnerstag, 13. November

11:00 Eurozone, Industrieproduktion

Freitag, 14. November

11:00 Eurozone, Bruttoinlandsprodukt

14:30 USA, Einzelhandelsumsätze

14:30 USA, Erzeugerpreisindex

Wussten Sie,

... dass die **Ladeinfrastruktur für E-Autos in Deutschland** wächst, aber **unzureichend** bleibt?

In Deutschland sind die öffentlichen Ladepunkte für Elektroautos auf nahezu 180.000 gestiegen, darunter 44.250 Schnellladepunkte – ein Anstieg von 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Ladeleistung hat um 30 Prozent auf über 7,3 Millionen Kilowatt zugenommen. Trotz dieser Fortschritte bleibt die Versorgung für Elektrofahrer eingeschränkt. Es kommen nun 16,7 E-Fahrzeuge auf einen Ladepunkt, eine nur minimale Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr. Die Verteilung der Ladepunkte variiert stark: In Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen teilen sich 11,7 Autos einen Ladepunkt, während im Saarland 24,6 Fahrzeuge auf einen Punkt angewiesen sind. Der ADAC weist zudem auf Mängel in der Ladeinfrastruktur an Autobahnen hin. Über die Hälfte der geprüften Rastanlagen erhielt schlechte Bewertungen, und nur ein Viertel bietet ausreichend Ladepunkte. Diese Defizite zeigen, dass die Ausbaugeschwindigkeit der Ladeinfrastruktur dringend erhöht werden muss, um den E-Automarkt effektiv zu unterstützen.

Wichtige Hinweise:

Santander Asset Management (SAM) übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung von Informationen aus diesem Dokument. Diese Werbemitteilung entspricht nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Mitteilung stellt weder eine Empfehlung, noch eine persönliche Beratung oder eine Kauf-Aufforderung dar. Diese Veröffentlichung kann ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihrem Vermögens- oder Anlageberater nicht ersetzen und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Die Investition in Investmentfonds oder anderen in diesem Dokument genannten Finanzprodukten unterliegt Markt-, Kredit-, Emittenten-, Kontrahenten-, Liquiditäts- und Währungsrisiken. Der Wert der Anteile unterliegt Kursschwankungen und es besteht die Möglichkeit, dass der Verkaufserlös unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegt. Jede Erwähnung von Steuern müssen als abhängig von persönlichen Umständen verstanden werden und können in Zukunft variieren. Alle in diesem Dokument enthaltenen Renditen werden nach Abzug von Provisionen berechnet. Zusätzlich können Depotgebühren anfallen, welche das Vermögen des Anlegers mindern. Anteile an Fonds dürfen nur in solchen Ländern vertrieben werden, in denen ein solches Angebot zulässig ist. So dürfen SICAV-Anteile Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika und dort ansässigen Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Diese Informationen sind nicht abschließend. Grundlage für jede Transaktion in diesem Fonds sind der ausführliche Verkaufsprospekt und der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht auf Englisch sowie die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch in der jeweils gültigen Fassung. Diese erhalten Sie bei Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main sowie bei Ihrem persönlichen Berater in Ihrer Santander Filiale.

